

Heute: Kirchenchor Gottenheim

Immer mittwochs um 18.45 Uhr treffen sich die Mitglieder des katholischen Kirchenchors im Probenaal des MGV „Liederkrantz“ im Feuerwehrhaus. Eliane Jusa ist seit 1999 Vorsitzende des Chores; bevor alle Sängerinnen und Sänger eintreffen, bereitet sie alles für die Probe vor. Der Chor gehört zu den ältesten Vereinen in der Tuniberggemeinde. Die Chronik berichtet, dass bereits 1817 eine Sängerrunde bestand, der acht Knaben angehörten. Ab 1820 existierte dann ein gemischter Chor mit. Chorleiter, Dirigent und Organist in einer Person war damals und auch in der Folge ein Lehrer aus der örtlichen Schule. Wurden 1871 noch sechs Sängerrinnen und drei Sänger namentlich genannt, kann über die späteren Jahre nur lückenhaft berichtet werden, weil die Pfarrakten beim Bombenangriff auf Gottenheim am 24. Februar 1945 vernichtet wurden. Jedenfalls ruhten die Chorauftritte von 1939 bis 1945



Der Kirchenchor Gottenheim sucht noch Verstärkung.

Foto: privat

fast völlig, doch im Frühjahr 1946 begann der Neustart. 1948 wurde der Cäcilienverein gegründet, der seither der Dachverband aller katholischen Kirchenchöre in Baden ist. Im Jahre 1986 wurde der Gottenheimer Chor mit der Palestrina-Medaille geehrt, denn seit der Neugründung machten sich die Sängerinnen und Sänger um die Pflege des kirchlichen Chorgesangs besonders verdient. Dem fühlen sich auch heute die Chormitglieder verpflichtet. Seit 2005 steht dem Kirchenchor Eric

Maier als musikalischer Leiter und Dirigent vor. Mit Maier erarbeitet der Chor das Repertoire an geistlichen Liedern, probt für Gottesdienste und kirchliche Feiertage oder Konzerte in Gottenheim und in der Seelsorgeeinheit. Beeindruckende Kostproben ihres Könnens boten die Chormitglieder kürzlich bei ihren Auftritten zur Einweihung des Gemeindehauses St. Stephan und beim Konzert in der Kirche. Wer Lust hat mitzusingen, ist „zum Schnuppern“ willkommen. (myl)